



Schwalbenschwanz

Bis zu 8 cm Spannweite.
Falter saugen Nektar auf sonnigen
Trockenrasen, Wiesen & Gärten.
Raupen fressen Wilde Möhre & Fenchel.
Hilfe: Doldenblütler pflanzen!

Ackerhummel

Königin bis zu 18 mm lang, sonst 14 mm.
Als Kulturfolger leben Ackerhummeln in
Gärten, Äckern, Wiesen und Wäldern.
Hilfe: Vogel-Wicke, Taubnessel, Wiesen-
Klee und Kriechenden Günsel zulassen!

Blaue Holzbiene

Bis 28 mm langer Klimawandel-Gewinner.
Lebt alleine, nagt Gänge in morsches Holz
und legt dort die Brut an.
Hilfe: Zierwicken oder Gartengeißblatt
pflanzen, Totholz-Haufen anlegen!

Kleiner Fuchs

Bis zu 5 cm Spannweite.
Falter leben an Waldrändern in Parks &
Gärten, mögen Wasserdost & Disteln.
Raupen brauchen Brennnesseln.
Hilfe: Wilde Ecken wachsen lassen!

Machen Sie mit beim Insektensommer!

Alle acht hier abgebildeten Insektenarten
sind leicht zu erkennen, recht häufig und
stehen für bestimmte Lebensräume.

Nehmen Sie sich vom **3. bis 12. August**
eine Stunde Zeit und zählen Sie diese Tiere
im Garten, im Park oder Ihrem Lieblingsort
in der Natur. Sie können an verschiedenen
Orten auch mehrfach zählen. Und sollten
Sie zusätzlich eine spannende Art beobach-
ten, interessiert uns auch das.

Eine prima Hilfe ist die **kostenlose**
NABU-App „Insektenwelt“ auf
Insektensommer.de. Dort können Sie Ihre

Daten eingeben
und die Meldungen
auf einer Karte
beobachten.
Machen Sie mit
und helfen Sie, die
bedrohten Insekten
zu schützen!



Keine Eintagsfliege...



Bild: Karl Dichtler/pixelto.de



Insektensommer & WIESENBRÖT

20 Cent je verkauftem Wiesenbrot
spenden wir im Aktionszeitraum
an den NABU!

In diesem Jahr geht's um die „kleinen Großen“ in der Natur, um die zahlreichen und nützlichen Insekten. Diese bestäuben sehr viele Nutzpflanzen und andere dienen z.B. unseren Singvögeln als Nahrungsgrundlage. Helfen Sie mit, den NABU beim Artenschutz zu unterstützen, damit mehr Insekten leben können und auch, um unsere Speisenvielfalt (u.v.a.m. Äpfel und Beeren) zu erhalten. Es ist an uns... auf geht's.

Herzliche Grüße,

Thomas Stockinger

Ihr Thomas Stockinger

Bäcker Meyer Mönchhof

www.meyermoenchhof.de

Tenter's
Backhaus

www.tenters-backhaus.de



Bild: NABU

Brünes Heupferd

Länge: ♂ bis 36 mm, ♀ bis 42 mm.

Zirpt in Büschen an sonnigen Weg-/Waldrändern, Gärten, Parks, Brachen.

Räuber, frisst Blattläuse & Käferlarven.

Hilfe: Wilde Ecken, heimische Sträucher.



Bild: NABU

Blaugrüne Mosaikjungfer

Bis zu 11 cm Spannweite und 8 cm Länge

In der Nähe von Teichen und Seen

Räuber, frisst alle fliegenden Insekten,

Larve lebt 2 oder 3 Jahre im Wasser.

Hilfe: Gartenteich OHNE Fische anlegen!



Bild: NABU

Streifenwanze

Bis 12 mm langer Klimawandel-Gewinner.

In Gärten und Parks, an Waldrändern.

Trotz Streifung harmlos, saugt ausschließlich Pflanzensäfte.

Hilfe: Doldenblütler pflanzen!



Bild: NABU

Siebenpunkt-Marienkäfer

Bis 8 mm langer Sympathieträger.

In Gärten, Parks und Wäldern - überall wo es seine Lieblingsnahrung Blattläuse gibt.

Hilfe: Giftfreier Garten mit einheimischen Pflanzen.

Wildsträucher - die Sammelbestellung

Wildsträucher helfen allen Tieren: Den Pollen der Hasel und den Nektar der Kornelkirsche brauchen alle Bienen. Raupen lieben die Blätter von Liguster oder Pfaffenhütchen. Die dornigen Zweige der Schlehe sichern die Vogelbrut, ihre Früchte sind „Flugbenzin“ für Zugvögel.

Es gibt also viele Gründe, heimische Sträucher zu pflanzen.

Jetzt geben wir Ihnen einen mehr!

Wählen Sie bis 1. November

aus 20 verschiedenen Arten

Ihr persönliches Paket bei

der Sammelbestellung

unter NABU-Bremen.de

Vahrer Feldweg 185

28309 Bremen

**50 Cent Rabatt
Pro Pflanze**
Gegen Vorlage dieses Gutscheins
bei der Herbst-Sammelbestellung
beim NABU in Bremen. Keine
Barauszahlung.